



Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H. B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel  
Frühjahr 2010 Nr. 1/27. Jahrgang P.b.b.  
Vertragsnr. 02Z030272 Verlagspostamt 6370 Kitzbühel

### *Atem Gottes*

*Die Blumen des  
Wiesenhanges  
sind wie  
ein Hauch Gottes.  
Mögest du  
seinen Atem spüren,  
damit du überströmst  
an Farben, Duft  
und Freude.*

*Irischer Segenswunsch*

*Die Evangelische Pfarrgemeinde  
A. und H.B. Kitzbühel wünscht  
allen Leserinnen und Lesern  
Frohe Ostern  
und einen schönen Frühlingsbeginn!*



### **Auferstehung** von Kurt Marti

ihr fragt  
wie ist die auferstehung der toten?  
ich weiss es nicht

ihr fragt  
wann ist die auferstehung der toten?  
ich weiss es nicht

ihr fragt  
gibts eine auferstehung der toten?  
ich weiss es nicht

ihr fragt  
gibts keine auferstehung der toten?  
ich weiss es nicht

ich weiss  
nur wonach ihr nicht fragt:  
die auferstehung derer die leben

ich weiss  
nur wozu Er uns ruft:  
zur auferstehung heute und jetzt

## Liebe Leserinnen und liebe Leser,



voller Vorfreude saßen schon die Schneeglöckchen und Krokusse in Startposition - und dann kam er wieder, der Schnee und jetzt auch noch so eine Eiseskälte. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen. Die Tage werden spürbar länger, prickelige Unruhe befällt auch nicht pubertierende Menschen und wir hoffen alle gemeinsam gegen alles Glatteis, allen Schnee an auf Sonne und grünes Leben unter dem Eis!

Manche meinen ja, es sei halt insgesamt so eine Eiszeit - auch gesellschaftlich. Keiner interessiert sich und schon gar keiner kümmert sich mehr um den anderen. Das sehen viele von uns anders, auch das Anstoß-Team. Wir haben uns das Ehrenamt vorgeknöpft, weil unsere Gemeinde genau davon lebt. Wir wollen ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde würdigen und darauf vertrauen, dass auch bei manchen von Ihnen vielleicht die Lust auf solches Engagement schlummert - ja, vielleicht sogar in den "Startlöchern" hockt wie derzeit unter Schnee und Eis die Krokusse und Osterglocken? Schauen Sie einfach mal - mit dieser Frühjahrsausgabe halten Sie neben den Rückblicken auf gut gelungene Veranstaltungen vor allem hoffnungsvolle Ausblicke auf die Vorhaben im Frühjahr und Frühsommer in der Hand - und vielleicht schauen Sie mal vorbei? Ich freue mich auf Sie. *Ihre Pfarrerin Gundula Hendrich*

## Vielen herzlichen Dank

Gell, er ist irgendwie anders, der Anstoß, ja, der letzte war auch schon irgendwie anders, alles klarer zu erkennen, irgendwie feiner... . Kein Wunder? Doch, es ist eins!

Wir sagen **Herrn Mag. Pascal Broschek**, dem geschäftsführenden Gesellschafter der GEBRO PHARMA in Fieberbrunn ein ganz großes Dankeschön für die Zusage, fortan die Druckkosten für den Anstoß zu übernehmen: Schon die Eltern, Herr Mag. Herbert und Frau Mag. Helga Broschek haben die Gemeinde in hohem Maße unterstützt, auch durch ihre Erlaubnis, den Anstoß kostenlos in der Firma kopieren zu dürfen - eine Aufgabe, die **Sigrid Ebner**, ehemals Schatzmeisterin der Gemeinde, viele Jahre bis zum Herbst 2009 übernommen hatte. Auch Dir, liebe Sigrid, ein ganz großes Dankeschön für all die vielen Stunden, die Du dem Anstoß nach Feierabend gewidmet hast.

Und schließlich wollen wir uns bedanken bei der Firma Ritzerdruck, die uns den Anstoß zu einem wohlwollenden Preis so gut druckt. Vielen Dank!

## Nachrichten aus dem katholischen Pfarramt Kitzbühel



### die wichtigsten Termine in der Osterwoche:

So 28. März Palmsonntag - 9.00 Uhr  
Palmsegnung vor der Katharinenkirche,  
Prozession zur Pfarrkirche, Hl. Messe mit  
Leidensgeschichte, 11 Uhr kein Gottesdienst

Di 30. März 15.30 Uhr  
Hl. Messe im Altenwohnheim

Do 1. April Gründonnerstag - 19.00 Uhr  
Abendmahlfeier mit Chor in der Pfarrkirche,  
anschließend Übertragung des Allerheiligsten in die  
Spitalskirche, Gebetswache bis 20.30 Uhr

Fr 2. April Karfreitag - 08.00 bis 18.00 Uhr  
Möglichkeit zur Anbetung in der Spitalskirche,  
15.00 Uhr Gedenkandacht zur Todesstunde Jesu in  
der Pfarrkirche  
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche

Sa 3. April Karsamstag - 08.30 Uhr  
Laudes (Morgenlob) in der Pfarrkirche,  
Möglichkeit zur Anbetung bis 15.00 Uhr,  
20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Chor in der  
Pfarrkirche (Speisensegnung)

So 4. April Ostersonntag - 09.00 Uhr  
Festgottesdienst mit Chor und Orchester  
11.00 Uhr Familiengottesdienst  
jeweils in der Pfarrkirche (Speisensegnung)

Mo 5. April Ostermontag - 09.00 Uhr  
Festgottesdienst mit Chor/Orchester (Pfarrkirche)  
10.15 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst (Pfarrkirche)  
11.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

Hinweise:

Ab 7. April: Gottesdienste am Mittwoch und  
Freitag um 8.30 Uhr in der Katharinenkirche!

Ab Samstag 10. April: Vorabendgottesdienst in der  
Pfarrkirche um 19.00 Uhr

## Kirchenbeitrag

Der Kirchenbeitrag 2010 wurde größtenteils verschickt. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Einzahlungen. Sollten Sie Fragen zum Kirchenbeitrag haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserer KB-Sachbearbeiterin Silvia Zimmermann, Bürozeit für Kirchenbeitrag (jeweils am Mittwoch von 8 Uhr 30 bis 10 Uhr 30) bzw. um Übermittlung Ihrer Gehalts- oder Pensionsbestätigung.

# Aktuelles...

## Ehrenamt am Beispiel des Besuchskreises

Wir besuchen Menschen, die alt, krank oder einsam sind. Das sind Wege der Nächstenliebe, an der unsere Kirche gemessen wird. Doch wer hat denn dazu Zeit und wer engagiert sich heute noch dafür? Und vor allem - warum? Ist es eine Verpflichtung, macht es Spaß? Nachstehend einige Antworten aus dem Besuchskreis:

*"Ja, also ich freu mich selber, die Menschen wieder zu treffen und zu erzählen. Es ist so interessant zu erfahren, wie Menschen ihren Alltag gestalten und wie sie im Alter zu Recht kommen. Es ist für mich wertvoll, miteinander in Kontakt zu sein und ich mag es gern, wenn Menschen spüren, da hört mir jemand zu. Manche, die ich besuche, haben wenig Kontakt, weil sie aus Deutschland oder Wien zugezogen sind. Sie haben nicht so viel Elan, selbst noch Kontakte aufzunehmen. Auch wenn ich bei den Adventsbesuchen immer erst mal einen Anlauf brauche. Aber dann geht es und jeder, wirklich jeder Besuch ist wertvoll."* Berta Keil

*"Mir macht es Freude, anderen Menschen eine Freude zu machen. Es ist für mich selbst eine solche Bereicherung, wenn mir Menschen von ihrer Jugend erzählen, auch von Krieg und Flucht, von schönen und schweren Erlebnissen. Ich lerne davon und deshalb machen mir die Besuche Spaß."* Ruth Dittrich

*"Ich mache gern Besuche, weil ich es interessant finde, aus dem Leben der Menschen zu erfahren und wie sie es meistern, vor allem, wenn sich etwas verändert. Die Ehrlichkeit und Direktheit der Aussagen gefällt mir gut, sie haben halt nichts mehr zu verlieren. Außerdem lerne ich einfach viel. Ein hoch betagter Mensch hat mir von seiner Morgengymnastik erzählt - und seitdem mache ich das auch. Alle Besuche waren bislang für mich so einprägsam."* Riky Ventola



Altenwohnheim in Kamerun

Zum Besuchskreis zählen mittlerweile mehr als zehn Personen. Wenn Sie Interesse haben, selbst Menschen zu besuchen, nehmen Sie doch bitte Kontakt auf über die Pfarrerin im evangelischen Pfarramt in Kitzbühel

Pfrn. Mag. Gundula Hendrich



Eine unserer langjährigen Besuchskreisdamen war auch die im letzten Jahr leider verstorbene Helen Wieser - hier im Bild mit ihren Schützlingen vom Altenwohnheim Kitzbühel

Sie möchten zu Hause oder auch im Krankenhaus besucht werden?  
Melden Sie sich doch bitte im Pfarramt 05356-64404,  
direkt bei der Pfarrerin - Tel. 0699 188 77 577  
oder im Krankenhaus bei den Schwestern, die uns dann verständigen.

# Rückblicke ...

## Ökumene: WGT der Frauen

### aus Kamerun in der Christuskirche Kitzbühel

"Alles was Atem hat, lobe Gott" - mit diesen Worten begrüßten uns heuer die Frauen aus Kamerun zur Feier des ökumenischen Weltgebetstages und luden uns zum gemeinsamen Gebet ein.

Nach dem Einzug zur mitreißenden afrikanischen Musik, begleitet vom rhythmischen Rasseln der BesucherInnen, hörten wir die Beschreibung der Frauen von der Schönheit und großen Vielfalt der Natur ihres Landes, das auch als "Afrika im Kleinen" bezeichnet wird. In bewegenden Worten wurden aber auch die Nöte und Schwierigkeiten in ihrem täglichen Leben benannt wie Gewalt, Korruption, wachsende wirtschaftliche Not, Benachteiligung von Mädchen und Frauen und die Ausbeutung der Ressourcen des Landes.

Über allem aber stand immer das Loben: "In Kamerun loben die Menschen Gott gerade auch in schwierigen Zeiten - so lange jemand Atem hat, gibt es Hoffnung" sagen die Frauen. Mit vielen schwungvollen Melodien aus Kamerun, dem Bibliolog über den Bibeltext aus der Apostelgeschichte und dem Schlussslied: "Großer Gott, wir loben dich" klang die Feier aus. Mit den gesammelten Spenden wird ein Projekt für Waisenkinder und aidskranke Frauen in Kamerun unterstützt.

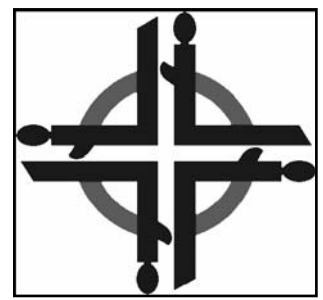
Zum Ausklang gab es wieder ein gemütliches Beisammensein bei einem von Ulli Haselsberger und Luise Rupert zubereiteten typischen Essen aus Kamerun im liebevoll geschmückten Jugendraum der Christuskirche.

Auch in St. Johann gestalteten Frauen am gleichen Abend einen Weltgebetstag zum selben Thema, das Land Kamerun wurde interessant vorgestellt. Im Anschluss gab es köstlichen Tee und selbstgebackenen Kuchen.

*Sigrid Ebner*



*Frau mit WGT-Anstecker als Ohrring*



## Ökumene: WGT der Kinder

"Heute schon gelobt?" - unter diesem Motto feierten die Kinder am Freitag, den 12. März in der katholischen Pfarrkirche in Kitzbühel den ökumenischen Weltgebetstag der Kinder, der von katholischen, muslimischen und evangelischen Kindern gemeinsam gestaltet wurde. In Kamerun loben die Leute nicht nur mit Worten oder Gesang, sondern mit dem ganzen Körper. In diesem Gottesdienst wurde daher auch mit Leib und Seele Gott gelobt - mit vielen schwungvollen Melodien, gemeinsamen Gebeten, einer "Lobbaumaktion", mit einem afrikanischen Tanz durch die ganze Kirche und einer afrikanischen Jause im Anschluss.

*Silvia Zimmermann*



*schwungvolle Trommelmusik beim WGT der Kinder*

## Aus dem Gemeindeleben:



Taufen

### Getauft wurden:

Dominik Christian Wassermann, Fieberbrunn  
Moritz Fabian Barth, Hochfilzen  
Lavinia Sarah Philippa Deusch, D-Icking



Beerdigungen

### Verstorben ist:

Ilse Johanne Salvenmoser, Brixen, 86 Jahre  
Hildegard Ida Witzmann, Kitzbühel, 88 Jahre  
Peter Max Günther, St. Johann, 58 Jahre  
Lina Wolf geb. Zellmer, Westendorf, 91 Jahre  
Barbara Gertraud Erler geb. Friedrich, Kirchberg, 74 Jahre

# Angedacht...



*Einer trage des anderen Last. Gal 6,2  
"Okay, wohin?"*

## Besuch



"Ich muss mir noch etwas Gescheites anziehen", murmelt Hertha vor sich hin, "etwas Helleres, Freundliches".

Sie macht nämlich heute einen Besuch bei einer über 80jährigen Dame. Frau Oh steht auf ihrer Besuchliste. Seit ein paar Jahren geht sie schon dorthin. Und zwar sehr gern. Weil sich Frau Oh so sehr über Besuch freut. Und weil sie ihr Mut macht. Frau Oh ist schon über 80, aber sie kommt immer noch allein zurecht und ist vor allem ganz hellwach. Sie erzählt gern von früher, nachdem sie gemerkt hat, dass Hertha sich für die "ollen Kamellen" interessiert.

Und Hertha spitzt dann die Ohren. Und sie ist manchmal richtig glücklich. Wörter tauchen in den Erzählungen auf, die sie nur von ihren Großeltern noch kannte, Frau Oh erinnert sie an so manches, was sie an die Eltern und Großeltern erinnert.

Ja, und so wird sie manchmal bei diesen Besuchen wieder Tochter und Enkelin, obwohl sie selbst doch schon im Großmutteralter ist. Ein gutes Gefühl.

Sie kann mittlerweile auch anders zuhören, selbst wenn von Krieg und Flucht erzählt wird oder von den schweren Jahren danach.

Frau Oh macht Hertha Mut. Sie war früher selbst so eine, die sich um die Kirchengemeinde lange Jahre verdient machte. Ihr Engagement war eine Selbstverständlichkeit für Frau Oh, da brauchte es keine großen Worte und auch kein großes Lob.

Manchmal erzählt sie auch selbst gar nichts, sondern fragt Hertha wie es ihr ginge. Und statt zuzuhören hat sie ihr an einem Nachmittag von einem Umzugs-LKW erzählt. "Einer trage des andern Last", habe da auf der Plane gestanden. Und statt der biblischen Fortsetzung - ,so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen' (Gal 6,2) - folgte dann auf der Plane "Okay, wohin?"

Frau Oh schmunzelt. "Das hab ich mir gemerkt", erklärt sie Hertha. "Das hätte Jesus selbst so sagen können. So ein richtiges Männerwort. Die Männer hören nämlich weniger lange zu und teilen Leid, die suchen eher nach Lösungen. Das hat mir gut gefallen und gut getan.

Manchmal kann man aber nur zuhören, Hertha. Das wissen Sie ja selbst. Naja, und wenn das dann ziemlich viel war und schwer, dann hab ich es halt Gott übergeben und gebeten, dass der sich jetzt drum kümmert."

Hertha freut sich auf ihren Besuch bei Frau Oh. Sie ist etwas besorgt, weil Frau Oh am Telefon etwas verwirrt geklungen hatte, aber zuversichtlich, dass es eine gute Stunde für sie beide werden würde.

*Pfrn. Gundula Hendrich*



# Ausblicke...

## Konfirmation am 30. Mai 2010

Nur noch wenige Wochen, dann ist es soweit: Die "Churchies", so die Selbstbezeichnung der diesjährigen KonfirmandInnen werden konfirmiert. Sie werden sich am 9. Mai im Gottesdienst vorstellen und dann, drei Wochen später, am 30. Mai konfirmiert werden. Noch ganz entspannt sehen wir sie hier auf dem Bild am Morgen des Konfitages in Wörgl - einer Etappe auf ihrem "way of life" so der diesjährige Titel der Großveranstaltung am 28.2.10. *Pfrn. Hendrich*



unsere "Churchies" beim Konfitag in Wörgl

Damit ihr Hoffnung habt.



**2. Ökumenischer Kirchentag**

München 12.-16. Mai 2010

## "Damit ihr Hoffnung habt" -

### 2. Ökum. Kirchentag in München

Wer immer schon mal wissen wollte, warum alle von Kirchentagen schwärmen, hat ihn diesmal fast vor der Haustür - in München findet über Christi Himmelfahrt vom 12.-16. Mai 2010 der zweite deutsche ökumenische Kirchentag statt - der erste war in Berlin.

Kirchentage sind besondere Gelegenheiten, bekannte TheologInnen, aber auch PolitikerInnen und Gäste aus aller Welt zu treffen, Kontakte zu knüpfen und Initiativen kennen zu lernen, jede Menge Musik zu erleben - die ganze Stadt wird voll sein mit Chören samt Posaunen, mit Jazz und Rock und Hiphop, zahlreichen Pop- und klassischen Konzerten und vielen Ausstellungen. Es gibt Angebote für fast jeden Geschmack für sämtliche Generationen.

Zur Orientierung ist die Homepage, vor allem das nachstehend genannte Programm empfohlen. Wer gern dorthin fahren und sich vorab einmal treffen möchte um zu planen, ist herzlich eingeladen, Kontakt zur Pfarrerin aufzunehmen. *Pfrn. Hendrich*

Nähere Informationen auf der Homepage:

<http://www.oekt.de/programm/uebersicht.html>



## Krabbelgottesdienst am 4. Juni um 15 Uhr

Wir laden ganz herzlich ein zum Krabbelgottesdienst am Freitag 4. Juni 2010 um 15.00 Uhr. Wer gern bei der Vorbereitung dabei sein mag - Kinder und Jugendliche sind auch herzlich willkommen - wendet sich bitte an die Pfarrerin.

## Gemeindeausflug

nach Bad Hofgastein am 13.6.2010

Wir laden ganz herzlich ein zum Gemeindeausflug nach Bad Hofgastein am Sonntag, den 13. Juni 2010.

Für alle Altersgruppen wird es Angebote geben, für Kinder ebenso wie für Ältere. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum 15. Mai bei uns an, damit wir die ungefähre Anzahl an die Gemeinde Bad Gastein zwecks Verköstigung und Sitzgelegenheiten weitermelden können. *Pfrn. Hendrich*



## Bibliolog-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum

**Bibliolog-Gottesdienst am 6. Juni 2010**

Bibliolog statt Predigt - unsere Pfarrerin lädt ein zu einem ungewöhnlichen Experiment bei dem keiner muß und jeder mitmachen kann, der und die mag. Kinder und Jugendliche sind ebenfalls herzlich willkommen. *Pfrn. Hendrich*

## Lange Nacht der Kirchen

am Freitag, 28. Mai 2010

Auch die evangelische Kirche in Kitzbühel wird in diesem Jahr bei der langen Nacht der Kirchen beteiligt sein.

Noch liegt ein Geheimnis über allen Angeboten - auch darüber, wie in diesem Jahr der Shuttle-Bus zwischen St. Johann und Kitzbühel fahren wird. Nur - sie findet statt - und zwar MIT UNS. Juchhu....

# Kinderseite...

## Osterrätsel zur Ostergeschichte

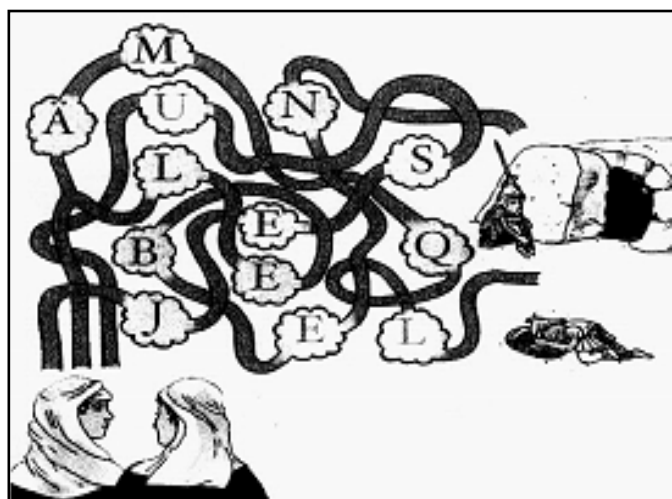
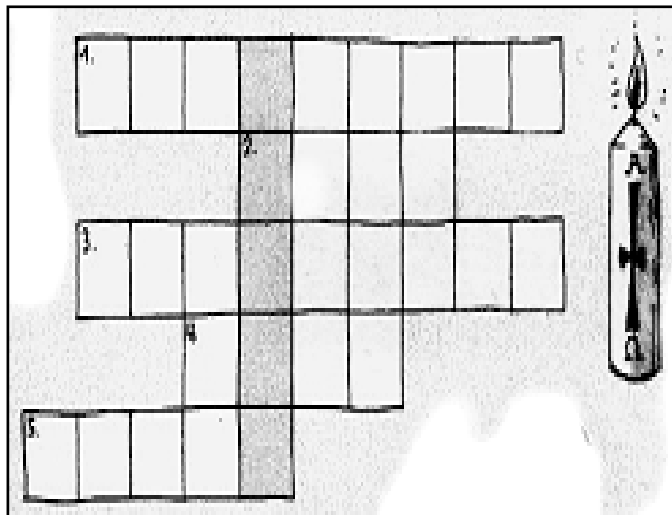
Im **ersten Teil** unseres Rätsel gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelsen das erste Lösungswort.

Jesus feierte mit seinen Jüngern das .....(1).  
Dazu ritt er auf einem .....(2) in die Stadt .....(3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: "Das ist mein .....(4)". Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: "Das ist mein Blut." Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter Ihnen war auch .....(5), der ihn verraten hatte.

Im **zweiten Teil** geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus.

Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?

*Die Lösung findest Du auf der letzten Seite ganz unten!*



### Familiengottesdienst zum Palmsonntag

am Sonntag, 28. März 2010  
um 10.00 Uhr, Christuskirche Kitzbühel  
mit anschließendem Kirchenkaffee

### Kindergottesdienst am Ostersonntag 4. April 2010

mit anschließender Ostereiersuche  
um 10.00 Uhr im Jugendraum  
Christuskirche Kitzbühel



# Gottesdienste...

- Kitzbühel:** jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche  
jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl
- St. Johann:** jeden 2. Samstag im Monat, um 17 Uhr in der Krankenhauskapelle, II. Stock
- Kindergottesdienst:** jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Jugendraum der Ev. Christuskirche  
sowie an besonderen Feiertagen zeitgleich zum Hauptgottesdienst
- Ökumenische Taizé-Andacht:** jeden 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr  
Krankenhauskapelle in St. Johann, II. Stock

## Besondere Termine und Gottesdienste

<b>28.03.10</b> <b>10.00 h</b>	<b>Familiengottesdienst zum Palmsonntag</b> mit anschließendem Kirchenkaffee	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>02.04.10</b> <b>17.00 h</b>	<b>Karfreitag - Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>04.04.10</b> <b>05.30 h</b>	<b>Osternacht - Ostersonntag</b> mit anschließendem Osterfrühstück im Jugendraum	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>04.04.10</b> <b>10.00 h</b>	<b>Ostersonntag - Festgottesdienst</b> mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Jugendraum	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>23.05.10</b> <b>10.00 h</b>	<b>Pfingstsonntag - Pfingstgottesdienst</b>	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>24.05.10</b> <b>11.00 h</b>	<b>Pfingstmontag - ökum. Pfingstgottesdienst</b>	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>28.05.10</b>	<b>Lange Nacht der Kirchen</b>	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>30.05.10</b> <b>10.00 h</b>	<b>Konfirmationsgottesdienst</b>	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>04.06.10</b> <b>15.00 h</b>	<b>Krabbelgottesdienst</b>	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>06.06.10</b> <b>10.00 h</b>	<b>Bibliolog-Gottesdienst</b>	Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>03.07.10</b> <b>10.00 - 15.30 h</b>	<b>Kinderkirchentag "Kirche zum Anbeißen"</b>	Jugendraum und rund um die Ev. Christuskirche Kitzbühel
<b>04.07.10</b> <b>10.00 h</b>	<b>Familiengottesdienst zum Schulschluss</b> mit anschließendem Kirchenkaffee	Ev. Christuskirche Kitzbühel

*Lösung Kinderseite Osterrätsel: Neues Leben!*

### Impressum:

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Ritzerdruck, Kitzbühel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.

### Sprechstunden:

Adresse: Ölberg, 6, 6370 Kitzbühel  
Pfarrerin: nach Vereinbarung 0699/18877577  
Pfarrbüro: Di, Mi und Fr von 8 bis 10 Uhr  
Kirchenbeitrag: Mittwoch, von 8.30 bis 10.30 Uhr  
Tel./Fax Nr.: 05356/64404  
Email: kitzbuehel@evang.at  
Homepage: www.evangelitzbuehel.info